



## Presseinformation

Nr. 001/2008 Kiel, 07. Januar 2008

**Jan Huuk**  
Fraktionsvorsitzender

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
Stv. Fraktionsvorsitzender

Kieler ZOB

### **ZOB im Nebel – wann sorgt der Bürgermeister für klare Sicht?**

Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Jan Huuk, äußert sich mit Unverständnis zur Informationspolitik der Verwaltung hinsichtlich des ZOB:

„Bei Befassung mit dem Thema ergeben sich Fragen über Fragen: Wann wusste der Bürgermeister über den schlechten Zustand des ZOB Bescheid? Wann wird die Öffentlichkeit über den Sachstand dieses exponierten Objekts informiert? Wer soll die nun aufgekommenen Mehrkosten aufbringen? Ist der Haushalt 2008 schon jetzt nur noch Makulatur? Auf welche Weise soll der Stellplatzersatzbedarf während der ZOB-Parkhaus-Bauzeit sichergestellt werden?

Erneut vergibt die Landeshauptstadt Kiel die Möglichkeit einer stadtplanerischen Gestaltung. Die FDP-Ratsfraktion befürwortet demgegenüber seit längerem eine umfassendere, weiträumigere und weitsichtigere Betrachtungsweise. Ausgelöst durch die von Anfang an viel zu kleinkrämerische ZOB-Projektierung forderten wir, einen wirklichen städtebaulichen Ideenwettbewerb für ein größeres Gebiet in der Innenstadt auszuloben (vgl. Anlage).

Auf dem so zu entwickelnden und zu beplanenden Innenstadt-Areal kann ein ganz neues Quartier mit hoher urbaner Dichte, mannigfaltiger Funktionsmischung und anspruchsvoller Gestaltqualität entstehen – gewissermaßen ein modernes, zeitgemäßes Pendant zum Nyhavn in Kopenhagen. Eine so gewandelte Innenstadt würde für das neue Kiel stehen und sowohl Investoren als auch Touristen anlocken. Hierfür lohnt es sich wirklich, einen internationalen städtebaulichen Ideenwettbewerb auszuloben.

Wieder einmal zeigt sich aber, was passiert, wenn dem Hauptverantwortlichen der stadtplanerische Weitblick fehlt: Es wird am Ende alles teurer – zu teuer. Da hilft es auch nichts, fehlende Fachkompetenz im nichtöffentlichen Teil der Gremien vor den Bürgerinnen und Bürgern verbergen zu wollen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer

Anlage:  
Pressemitteilung FDP-Ratsfraktion Nr. 48/2007